



## CAMWorks 2 ½ Achsen Fräsen

### Automatische Feature-Erkennung

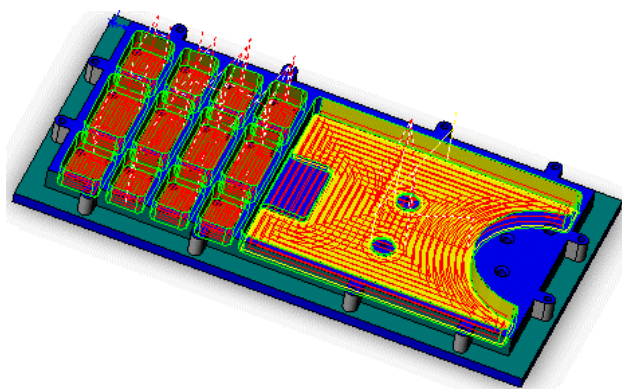
CAMWorks erkennt die meisten prismatischen Features automatisch. Ebenso werden Features mit Schräge, Bodenradius und/oder Fase selbständig vom System erkannt.

- Erkennung von Bearbeitungsfeatures wie Taschen, offene Taschen, Oberflächen, Außenkontur, Nuten, Aufsätze und Bohrungen
- Erkennung von Features an SolidWorks Modellen sowie an importierten 3D Dateien in IGES, SAT, STEP-Format usw.
- Enorme Zeitersparnis beim Erstellen von Bearbeitungsgeometrien durch automatische Erkennung
- MfgView, eine neue Generation der automatischen Feature-Erkennung. Erkennt weitere Feature Typen in einer vom Benutzer definierten Bearbeitungsrichtung

### Interaktive 2 ½ Achsen-Feature

Alle Geometrien, die CAMWorks nicht automatisch erkennt wie vom Anwender gewünscht, können mittels eines Assistenten zur interaktiven Erstellung von Features auf sehr einfache und schnelle Weise erzeugt, kopiert und geändert werden.

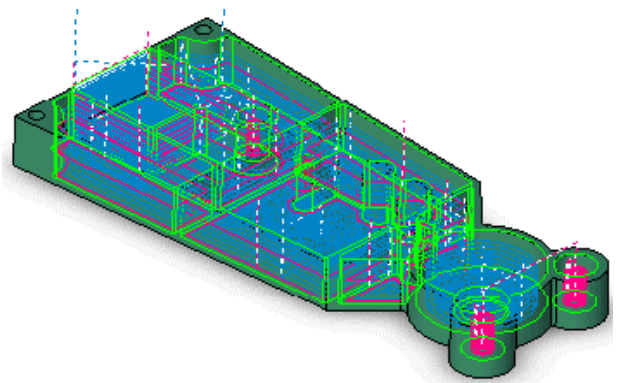
Features werden ähnlich wie in SolidWorks definiert. Durch selektieren von Skizzen und/oder 3D Geometrien wie Flächen, Kanten, Ecken können Außenkonturen, Taschen, Inseln, Nuten usw. problemlos eingefügt werden.



### 2 ½ Achsen Fräsen

2 ½ Achsen Fräsen beinhaltet automatisches Schruppen, Konturfräsen, Gewindefräsen sowie Bohrzyklen (Bohren, Ausdrehen, Reiben, Gewindeschneiden).

- Die Bearbeitungsverfahren basieren auf neuester Technologie für Werkzeugwege und Kollisionsprüfung
- Schnelle Werkzeugwegezeugung
- Wegoptimierung durch Rastermethoden oder der Methode „kürzester Weg“
- Ein- / Ausschlussbereiche für Schrupp- und Konturfräsoptionen
- Bearbeitung in Bereichs- oder Ebenenweise für Schruppen und Konturfräsen
- Automatische Eintrittsbohrungsoption für Schruppen und Konturfräsen



### Bohrzyklen

- Einzelzyklen: Bohren, Spanbrechen, schnelles Spanbrechen, variables Spanbrechen, Ausbohren, Ausbohren mit Verweilzeit, Feinbohren, rückwärts Ausbohren, Reiben, Reiben mit Verweilzeit, Gewindebohren, Gewindefräsen
- Definieren der Bearbeitungstiefe über Werkzeugspitze oder Durchmesser (Bohren, Ausbohren, Gewindeschneiden, Reiben und Gewindefräsen)
- Die Bearbeitungstiefe beim Senken und beim Zentrieren wird automatisch anhand des Senkdurchmessers sowie der Werkzeuggröße und Form berechnet

## Schruppen

Beim 2-Achsen Schruppen folgen die Werkzeugbahnen der Form der Geometrie oder verlaufen in parallelen Bahnen durch das Feature.

- Muster: Zickzack, Zick, Tasche nach innen/außen, Spirale innen/außen, Stechschruppen
- Methoden zur Festlegung der Bearbeitungsebenen: exakt, gleich, Abstand entlang, Inseloberfläche, Abstand entlang Inseloberfläche
- Bearbeitung von Keilen
- Option um zusätzliche Schruppdurchläufe über Inseln zu generieren
- Restmaterial Bearbeitung.
- Eintrittsmethode: Einstechen, Vorbohrung, Steigung, Spirale
- Rückzugspunkt: Bohrungsmittelpunkt, Abstand und Winkel
- High-Speed Werkzeugwege

## Planfräsen

Beim Planfräsen wird für ein Flächen-Feature ein Werkzeugweg erstellt um einen Flächenschnitt an seiner Oberseite durchzuführen

- Anzahl der Durchläufe automatisch berechnet oder benutzerdefiniert
- Durchlauf durch die Mitte des Teils

## Konturfräsen

Beim 2-Achsen-Schlichten folgen die Werkzeugbahnen der Kontur der jeweiligen Geometrie wie Tasche, Nut, Aufsatz, usw.

- Schruppdurchläufe
- Spitze-Ecken-Option
- Eckenbearbeitung
- Methoden zur Festlegung der Bearbeitungsebenen: exakt, gleich, Abstand entlang
- Option zum Bodenschlichten von Taschen, Nuten, Ecknuten, offene Taschen oder Flächen- Feature
- Benutzerdefinierte Startposition für Umfang- und Inselgeometrien
- An/Abfahrt: Kreisbogen, Senkrecht, Parallel, Kein
- Eintrittsmethode: Eintrittsbohrung, Vorbohrung, Kein
- Rückzugspunkt: letzte XY Position , Bohrungsmittelpunkt (Bohrung oder Kreistasche), Benutzerdefiniert
- Eine Vielzahl von Möglichkeiten des Bodenschlichtens
- Gewindefräsen